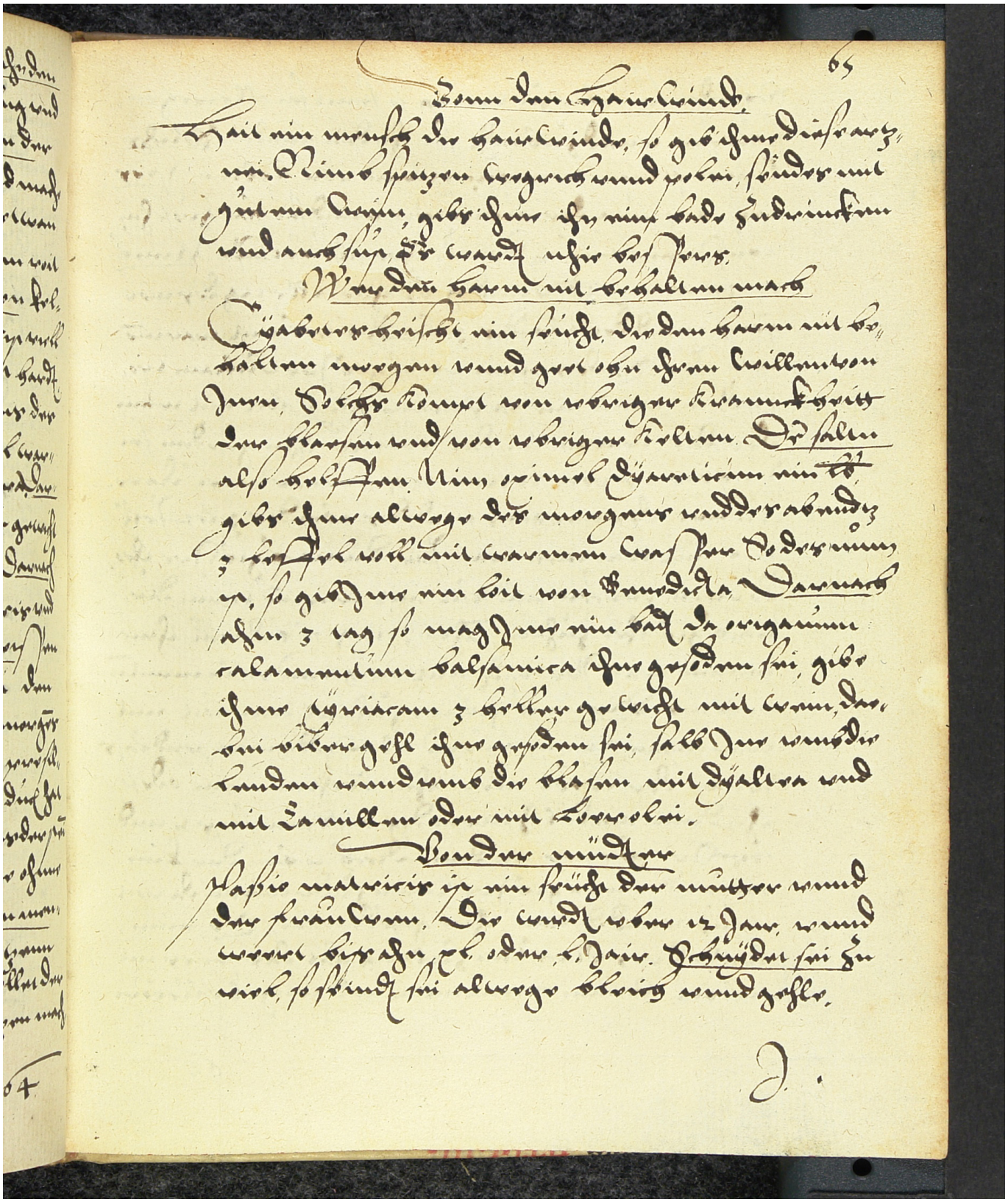
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



65

Von dem haubtwehe

Hat ain mensch das haubtwehe, so gib im diese artzney. Nim spitzen wegerich und gelbe, stoß es mit gutem essig, gib im ain wenig bade schwemm es und smir im damit ain wenig über das haubt.

Wie man das haar mit behalten mach

Ägabrey brich ain stuck, das man haar mit behalten wegen wend gar eben in ainem scherben. Dorein rempf von obrigem kienruckh weis das glasen und von obrigem pelsam. Das salb also bestan. Nim ainen dyanicum ain lot, gib im allwegen des morgens under ainander 3 lot voll mit wasser. Wenn es nun, so gib im ain lot von knoblach. Darnach 3 tag so mag man nun bal da vergannen calamentum balsamica in gesotten sei, gib im dyacarum 3 lot,